

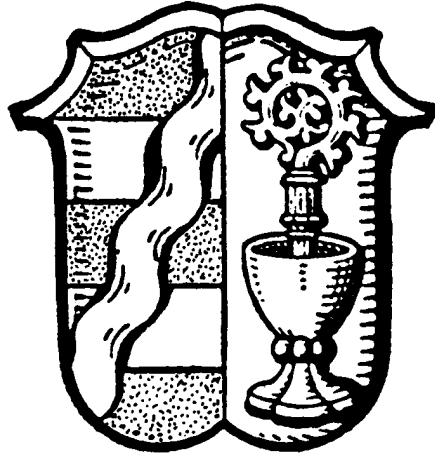
Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Gemeinde



Altenkunstadt

**Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses
Altenkunstadt**

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Tag: Dienstag, 22. Juli 2014, 19.00 Uhr bis 22.55 Uhr**Ort:** Ortsbesichtigungen, Sitzungszimmer des Rathauses**Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.****Tagesordnung****zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014****I. öffentlich**

- 01 Ortsbesichtigungen
- 01 A Spielplatz Maineck - Besichtigung der Standorte am Bergweg und im Bereich "Garten-
äcker"
- 01 B Baumbestand in Maineck, Weidenburg (2 Robinien)
- 01 C Baumpflege an der Kreuzgruppe im Friedhof Altenkunstadt
- 01 D Sonstiges
- 02 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift des Bau- und Umweltausschusses
vom 20.05.2014
- 03 Bauanträge und -voranfragen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

-
- 03 A Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1684/2, Gemarkung Altenkunstadt (Am Buchholz 4, Baiersdorf)
- 03 B Wohnhausneubau mit Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 328/2-Teilfläche, Gemarkung Strössendorf (Zeublitzer Straße 9, Strössendorf)
- 03 C Nutzungsänderung des Gebäudes zum Pizzaservice mit Umbau und Fassadenänderung, Überdachung einer Terrasse und Errichtung einer Dachterrasse auf dem Grundstück Fl.-Nr. 595, Gemarkung Altenkunstadt (Theodor-Heuss-Straße 45, Altenkunstadt)
- 03 D Sonstiges
- 03 E Sonstiges - Neubau eines Restaurants mit Betriebsleiterwohnung und Büroeinheit auf dem Grundstück Fl.-Nr. 479/1, Gemarkung Altenkunstadt (Langheimer Straße 95, Altenkunstadt)
- 04 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten
- 04 A Errichtung eines Haltverbots im Bereich der Ortsstraße "Am Buchholz"
- 04 B Verbindungsstraße Baiersdorf - Woffendorf, Freigabe für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr ohne Tonnagebeschränkung
- 04 C Klappbare Halteverbotschilder für Mainecker Straße, Baiersdorf
- 04 D Sonstiges
- 05 Mitgliedschaft im BUND Naturschutz in Bayern e. V.
- 06 Vorschläge für Bepflanzung der Kreisels Röhrig
- 07 Bekanntgaben und Anfragen
- 07 A Mitteilung einer Eigenwasserversorgungsanlage
- 07 B Leitungsverlegung Mainbrücke
- 07 C Ulme am Sportplatz am Main
- 07 D Infotafeln am Kordigastrundweg
- 07 E Instandsetzung Hirtengraben, Strössendorf
- 07 F Kanaldeckel "Am Schloß", Strössendorf

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

07 G Ortsgestaltung

07 H Hochbehälter Baiersdorf

07 I Wanderwegekonzept Landkreis Lichtenfels

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

TOP Ortsbesichtigungen
01**Sachvortrag:**

Die Ortsbesichtigungen werden zu Beginn der Sitzung durchgeführt; die Beratungen und Beschlussfassungen erfolgen anschließend im Sitzungszimmer des Rathauses.

TOP Spielplatz Maineck - Besichtigung der Standorte am Bergweg und im Bereich "Garten-
01 A äcker"**Sachvortrag:**

Erster Bürgermeister Hümmer begrüßt die zahlreich erschienen Bürgerinnen und Bürger des Gemeindeteiles Maineck. Er erinnert daran, dass im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses der bisherige Spielplatz abgebaut werden musste. Hierfür soll ein Ersatz geschaffen werden, wobei die Standorte am Bergweg und im Bereich des Baugebietes „Gartenäcker“ favorisiert werden. Dabei gibt es sowohl bei den Ausschussmitgliedern als auch bei den anwesenden Mainecker Bürgern verschiedene Meinungen. Der Standort am Bergweg liegt zentral und ist gut einsehbar. Der Spielplatz könnte in den anliegenden Hangbereich integriert werden. Dabei ist zu prüfen, ob die Pferdekoppel im oberen Bereich verlegt oder weggenommen werden muss. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Überlassung des Grundstücks in stets widerruflicher Weise erfolgt ist. Zu den seitlich stehenden Eichen ist ein Abstand zu halten, falls möglicherweise ein Befall durch den Eichenprozessionsspinner erfolgt. Es könnte gegebenenfalls eine Sitzmöglichkeit im Schattenbereich der Bäume geschaffen werden. Auf den Erhalt der Parkplätze für das danebenliegende Radlerheim des RVV Maineck wird nach Aussage des Vorsitzenden Michael Auer kein Anspruch erhoben.

Der Standort im Bereich des künftigen Baugebietes „Gartenäcker“ wird von der Mehrheit der anwesenden Bürgerinnen und Bürger als zu abgelegen betrachtet. Es könnte sich auch eine Konfliktsituation mit dem danebenliegenden Bolzplatz ergeben. Zudem liegt das Grundstück in den Mittagsstunden in der prallen Sonne, ohne natürliche Schattenspender. Nach weiterer Diskussion stellt Erster Bürgermeister Hümmer fest, dass die Tendenz klar in Richtung des Standortes am Bergweg zeigt. Dies wird auch in der anschließenden weiteren Behandlung im Rathaus herausgestellt. Es sollte deshalb eine Planung für das gemeindliche Grundstück zwischen dem Friedhof und dem Radlerheim mit den vorgesehenen Spielgeräten angefertigt werden. Dabei sind die Sicherheitsabstände zu beachten. Zudem ist gegen das aus dem oberen Grundstücksbereich abfließende Regenwasser ein Graben anzulegen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Beschluss:

Der gemeindliche Bau- und Umweltausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, einen Kinderspielplatz für den Gemeindeteil Maineck am Standort Bergweg neu anzulegen. Dabei können die bereits vorhandene Schaukel sowie die Hangrutschbahn wieder verwendet und durch zusätzliche Spielgeräte ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Baumbestand in Maineck, Weidenburg (2 Robinien) 01 B

Sachvortrag:

Aufgrund der Festlegung in der BA-Sitzung vom 17.06.2014 wird der Baumbestand im Bereich des Anwesens Weidenburg 5, Maineck, besichtigt. Bei der anschließenden Beratung im Rathaus wird festgestellt, dass die beiden dort stehenden Robinien sichtlich angefault und teilweise hohl sind und ein Rückschnitt nichts mehr bringt. Auch Kreisgartenfachberater Stromer teilt diese Meinung.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, die Brunnenstube an der Weidenburg durch den Bauhof wieder herzurichten und den gesamten Hangbereich entsprechend auszulichten und zu säubern. Sofern von den Linden Äste in das anliegende Grundstück Wollner überhängen, sind diese zurückzuschneiden.

Beschluss:

Der gemeindliche Bau- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, die beiden besichtigten Robinien in der Weidenburg in Maineck aus Sicherheitsgründen zu fällen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

TOP Baumpflege an der Kreuzgruppe im Friedhof Altenkunstadt
01 C

Sachvortrag:

Im Rahmen der Ortsbesichtigung wird festgestellt, dass die Esche hinter der Kreuzgruppe im Friedhof Altenkunstadt umgemacht werden sollte. Dies fällt aufgrund des vorhandenen Baumbestands nicht auf. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Beschluss:

Der gemeindliche Bau- und Umweltausschuss beschließt einstimmig, die Esche hinter der Kreuzgruppe im Friedhof Altenkunstadt ersatzlos zu fällen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Sonstiges
01 D

Sachvortrag:

Hierzu liegt nichts vor.

TOP Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift des Bau- und Umweltausschusses
02 vom 20.05.2014

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.05.2014 wird vom Gremium einstimmig genehmigt.

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.04.2014 wird in zwei Exemplaren in Umlauf gegeben. Bis zum Ende der Sitzung werden keine Einwendungen dagegen erhoben.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Bauanträge und -voranfragen 03

TOP Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1684/2, Gemarkung Altenkun- 03 A stadt (Am Buchholz 4, Baiersdorf)
--

Sachvortrag:

Antragsteller: Baier Manfred

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB. Es ist grundsätzlich zulässig, wenn es sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, die Erschließung gesichert ist und das Ortsbild nicht beeinträchtigt wird.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

TOP Wohnhausneubau mit Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 328/2-
03 B Teilfläche, Gemarkung Strössendorf (Zeublitzer Straße 9, Strössendorf)

Sachvortrag:

Antragsteller: Stoll Nadine und Oleg

Das Vorhaben liegt innerhalb der Einbeziehungssatzung Strössendorf und entspricht nicht den Festsetzungen (Farbe der Dachziegel).

Beschluss:

Einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt, das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Nutzungsänderung des Gebäudes zum Pizzaservice mit Umbau und Fassadenänderung,
03 C Überdachung einer Terrasse und Errichtung einer Dachterrasse auf dem Grundstück Fl.-Nr. 595, Gemarkung Altenkunstadt (Theodor-Heuss-Straße 45, Altenkunstadt)

Sachvortrag:

Antragsteller: Randazzo Luigi

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB. Es ist grundsätzlich zulässig, wenn es sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, die Erschließung gesichert ist und das Ortsbild nicht beeinträchtigt wird.

Die Anzahl der Stellplätze nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung ist festzustellen. Soweit die Stellplätze auf dem eigenen Grundstück bzw. einem geeigneten Grundstück in der Nähe nicht hergestellt werden können, sind sie gegenüber der Gemeinde abzulösen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Sonstiges
03 D

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Behandlung des nachfolgenden Bauantrages, der erst nach Sitzungseinladung bei der Gemeindeverwaltung eingegangen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP Sonstiges - Neubau eines Restaurants mit Betriebsleiterwohnung und Büroeinheit auf
03 E dem Grundstück Fl.-Nr. 479/1, Gemarkung Altnekunstadt (Langheimer Straße 95, Altenkunstadt)

Sachvortrag:

Antragsteller: Dechant Ursula

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplanes „Schul- und Sportzentrum. 5. Teiländerung Rosengarten“ und entspricht hinsichtlich der Dachform (Zeltdach) nicht den Festsetzungen.

Im Rahmen dieses Bauantrages ist seitens des Landratsamtes zu prüfen, ob die Anzahl der Stellplätze für das Gesamtgrundstück ausreichend ist. Andernfalls sind weitere Stellplätze nachzufordern bzw. gegenüber der Gemeinde abzulösen.

Beschluss:

Einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt, das gemeindliche Einvernehmen einstimmig erteilt.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Verkehrsrechtliche Angelegenheiten
04

TOP Errichtung eines Haltverbots im Bereich der Ortsstraße "Am Buchholz"
04 A

Sachvortrag:

Der Vorsitzende informiert über massive Beschwerden von Anwohnern der Ortsstraße „Am Buchholz“ in Baiersdorf. Hier wird durch parkende Fahrzeuge von Anliegern ein Durchkommen erschwert bzw. unmöglich gemacht. Nachdem eine Einigung der Nachbarn untereinander nicht zustande kommt, soll ein gemeinsamer Termin mit der Polizei am kommenden Donnerstag, 24.07.2014, stattfinden. Sofern auch hier kein Einvernehmen erzielt wird, wären aus Konsequenzgründen entsprechende Haltverbote anzuordnen. Der Ausschuss wird auf dem Laufenden gehalten.

TOP Verbindungsstraße Baiersdorf - Woffendorf, Freigabe für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr ohne Tonnagebeschränkung
04 B

Sachvortrag:

Erster Bürgermeister Hümmer stellt fest, dass die Verbindungsstraße zwischen den Gemeindeteilen Woffendorf und Baiersdorf mittels Verkehrszeichen auf 6 t beschränkt ist. Es findet hier jedoch auch landwirtschaftlicher Verkehr mit schweren Fahrzeugen und Maschinen statt, sodass diese Beschränkung nicht mehr zeitgemäß ist. Zumindest sollte die Bewirtschaftung der Grundstücke durch entsprechende Zusatzzeichen zugelassen werden. Bisher ist hierfür eine rechtliche Grundlage nicht vorhanden.

Mit Schreiben und Unterschriftenliste vom 18.07.2014 sprechen sich die Anwohner des Steuerweges in Woffendorf gegen eine Freigabe des Verbindungsweges für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr ohne Tonnagebeschränkung aus. Sie befürchten dadurch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen von landwirtschaftlichen Maschinen und massive Schäden an den bestehenden Verkehrswegen. Es soll auf keinen Fall eine legalisierte Verbindung zur Biogasanlage Baiersdorf geschaffen werden. Sie

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

verweisen darauf, dass die Verbindungsstraße gerne von Kindern, Spaziergängern und Radfahrern genutzt wird, die durch zusätzlichen Schwerlastverkehr gefährdet werden.

Bei der anschließenden Diskussion wird seitens des Gremiums vorgebracht, dass die Verbindungsstraße nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt ist. Die Bedenken der Anlieger sind durchaus ernst zu nehmen. Andernteils muss auch den Grundstückseigentümern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Grundstücke ordnungsgemäß zu bewirtschaften.

Nach Meinung des Vorsitzenden soll die bestehende Tonnagebeschränkung beibehalten und durch ein Zusatzzeichen „Anlieger frei“ ergänzt werden. Dies hat gegenüber dem Zusatzzeichen „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ den Vorteil, dass der landwirtschaftliche Transitverkehr, auch zur Biogasanlage Baiersdorf, nicht möglich ist. Dieses umzusetzen, bedarf dann der Kontrolle der Polizei.

Beschluss:

Der gemeindliche Bau- und Umweltausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit, für den Verbindungsweg von Woffendorf nach Baiersdorf zu der bestehenden Tonnagebeschränkung „6 t“ ein Zusatzzeichen 1020-30 „Anlieger frei“ aus beiden Richtungen anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

TOP Klappbare Halteverbotsschilder für Mainecker Straße, Baiersdorf 04 C

Sachvortrag:

Seitens des FC Baiersdorf wird angeregt im Verlauf der Mainecker Straße ab der Einfahrt zum Sportplatz ortsauswärts ein weiteres klappbares Haltverbotsschild aufzustellen. Damit soll bei Sportveranstaltungen des Fußballvereins verhindert werden, dass die Straße beidseitig beparkt und ein Durchkommen erschwert oder verhindert wird. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes Lichtenfels erforderlich. Die Kosten muss voraussichtlich die Gemeinde Altenkunstadt tragen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Aufstellung eines weiteren klappbaren Halteverbotsschildes im Bereich der Mainecker Straße in Baiersdorf zu. Eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung ist beim Landratsamt Lichtenfels zu beantragen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP Sonstiges
04 D

Sachvortrag:

Hierzu liegt nichts vor.

TOP Mitgliedschaft im BUND Naturschutz in Bayern e. V.
05

Sachvortrag:

Der Vorsitzende unterrichtet über ein Schreiben des Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Lichtenfels, vom 26.06.2014. Darin wird um Wiederaufnahme der Mitgliedschaft und somit um Unterstützung des BN im Landkreis Lichtenfels gebeten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 70 € jährlich.

Beschluss:

Eine Wiederaufnahme der Mitgliedschaft im Bund Naturschutz wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Persönlich beteiligt:	0

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

TOP Vorschläge für Bepflanzung der Kreisels Röhrig
06

Sachvortrag:

Für die Neubepflanzung des Verkehrskreisels Röhrig liegt ein Vorschlag von Kreisgartenfachberater Michael Stromer vor. Dabei ist in der Mitte eine Anpflanzung mit ausdauernder Staudenmischung und einer Mulchschicht aus Schotter/Splitt vorgesehen. Vereinzelt sind Sträucher mit einer Höhe von 2 bis 3 m geplant sowie eine 1 m hohe Hainbuchenhecke. Nach Meinung der Ausschussmitglieder sollte an deren Stelle eher eine Buchsbaumhecke gepflanzt werden. Für die übrigen Bereiche ist eine Rasenansaat, die leicht zu pflegen ist, vorgesehen.

Seitens des Bau- und Umweltausschusses sind die aufgeführten Alternativen mit einer einfachen artenreichen Ansaat des Kreisels oder mit einer Blumenwiese keine Option. Es sollte deshalb beim vorgenannten Anpflanzungsvorschlag verbleiben. Dieser könnte gegebenenfalls durch blühende Blumen und Pflanzen entsprechend den Jahreszeiten ergänzt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit den Vorschlag des Kreisgartenfachberaters mit den gewünschten Änderungen umzusetzen und entsprechend auszuschreiben. Die Anpflanzung soll nach Möglichkeit noch im Herbst dieses Jahres erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

TOP Bekanntgaben und Anfragen
07

TOP Mitteilung einer Eigenwasserversorgungsanlage
07 A

Sachvortrag:

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

Der Vorsitzende informiert über die Errichtung eines Brunnens zur Gartenbewässerung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 572/8, Gemarkung Altenkunstadt (Flurstraße 5). Der Ausschuss nimmt dies einvernehmlich zur Kenntnis.

TOP Leitungsverlegung Mainbrücke
07 B

Sachvortrag:

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass es sich bei der Umlegung im Bereich der Ortsstraße „Mainbrücke“ nicht um eine Gasleitung, sondern um eine 20-kV-Stromleitung handelt. Diese soll in den anliegenden Geh- und Radweg umgelegt werden. Die Gasleitung verbleibt im Straßenbereich. Das Gremium nimmt hiervon Kenntnis.

TOP Ulme am Sportplatz am Main
07 C

Sachvortrag:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ulme neben dem Bootshaus am Main von Kreisgartenfachberater Stromer besichtigt wurde. Er stellte fest, dass der Baum trotz Rückschnittmaßnahmen der vergangenen Jahre nicht mehr die erforderliche Vitalität zeigt. Fortdauernd wird Totholz abgestoßen, was vermutlich auf Pilzkrankheit und damit einhergehenden Versorgungsproblemen zurückzuführen ist. Nachdem aus gestalterischer Sicht die gesamte Baumgruppe und weniger der Einzelbaum von Bedeutung ist, kann eine Fällung der Ulme befürwortet werden. Eine Nachpflanzung (z. B. Ulme oder Linde) wird befürwortet.

Der Bau- und Umweltausschuss schließt sich den Ausführungen des Kreisfachberaters an und legt einvernehmlich fest, dass die Ulme aus Sicherheitsgründen gefällt werden soll.

TOP Infotafeln am Kordigastrundweg
07 D

Sachvortrag:

Der Vorsitzende informiert, dass für die Infotafeln am Kordigastrundweg neue Bodenhülsen zur Befestigung der Holzpfosten durch den gemeindlichen Bauhof eingeschlagen wurden. Die weitere Pflege der Tafeln wird durch GRM Winkler übernommen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

TOP Instandsetzung Hirtengraben, Strössendorf
07 E

Sachvortrag:

Es wird moniert, dass die Ortsstraße „Hirtengraben“ im Gemeindeteil Strössendorf einen schlechten Allgemeinzustand aufweist. Seitens des Bauhofes sollten zumindest die Schlaglöcher kurzfristig instandgesetzt werden.

TOP Kanaldeckel "Am Schloß", Strössendorf
07 F

Sachvortrag:

Die Kanaldeckel im Bereich der Gasthäuser Reichstein und Häublein haben Lüftungsöffnungen, so dass bei entsprechender Witterung ein übler Geruch entweicht. Es wird um Prüfung gebeten, inwieweit geschlossene Deckel im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme vorgesehen waren. Seitens der Verwaltung wird entgegnet, dass die Deckel abschließend festgelegt wurden und ein Austausch im Rahmen der Gewährleistung nicht mehr möglich ist. Inwieweit eine Auswechslung durch den Bauhof erforderlich und möglich ist, wird nochmals intern geprüft.

TOP Ortsgestaltung
07 G

Sachvortrag:

Auf Anfrage aus dem Gremium teilt die Verwaltung mit, dass es eine Ortsgestaltungssatzung in Altenkunstadt nicht gibt. Jeder kann die Fassadenfarbe seines Hauses selbst bestimmen. Lediglich im Bereich von Bebauungsplänen sind entsprechende Festsetzungen für eine helle Fassadenfarbe enthalten.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Dienstag, 22. Juli 2014

Mitglieder Bau- und Umweltausschuss: 11, anwesend: 11

II. nichtöffentlich

Beschluss-Nr./Az./Ergebnis

TOP Hochbehälter Baiersdorf 07 H

Sachvortrag:

Seitens des Ausschusses wird der schleppende Baufortgang beim Neubau des Hochbehälters Baiersdorf bemängelt. Der Vorsitzende erwidert, dass man bereits beim bauleitenden Ingenieurbüro und der beauftragten Baufirma entsprechend reklamiert und diese aufgefordert hat, die weiteren Arbeiten unverzüglich zu veranlassen. Durch die Verzögerung aufgetretene Bauschäden gehen zu Lasten der ausführenden Firmen.

TOP Wanderwegekonzept Landkreis Lichtenfels 07 I

Sachvortrag:

Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass das Wanderwegekonzept für den Landkreis Lichtenfels in den einzelnen Kommunen bereits umgesetzt wurde. Vereinzelt sind noch geringe Nachbesserungen erforderlich. Die Ausarbeitung erfolgte in Zusammenarbeit mit den örtlichen Wanderwegewarten.